

Samstag, 19. Mai 2007

Seminarraum des Forschungsinstituts des Deutschen Museums, Bibliotheksbau

3. Fachsitzung (9.30 – 13.00 Uhr)

Leitung: Mitchell G. Ash (Wien)

9:30 – 10:15 Uhr **Sebastian Klotz** (Berlin): Phonogrammarchiv Berlin/Wien

10:15 – 11:00 Uhr **Hans-Joachim Braun** (Hamburg): Theorie und Praxis des Komponierens in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts

11:00 – 11:30 Uhr Kaffee-/Teepause

11:30 – 12:15 Uhr **Marco Böhlandt** (München): 'Kontakte' – Das kompositorische Schaffen Karlheinz Stockhausens zwischen technischer Innovation, Mathematizismus und neuer Klangästhetik (Vortrag mit Klangbeispielen)

12:15 Uhr Abschlussdiskussion

14 Uhr Führung durch die Ausstellung der Musikinstrumente am Deutschen Museum durch Kuratorin Silke Berdux

Tagungsgebühren: Mitglieder 20,- Euro
Nichtmitglieder 25,- Euro
Studenten 10,- Euro

Tagungsbüro: Deutsches Museum München, Do, 17.5. 14 -19 Uhr und Sa, 19.5., 9-11 Uhr, im Foyer der Bibliothek; Fr, 18.5., 9 – 18 Uhr im Vorraum des Ehrensaales

Anmeldungen: werden bis 10.5.2007 erbeten an den Präsidenten, Prof. Dr. Mitchell G. Ash, Institut für Geschichte, Universität Wien, Dr. Karl Lueger Ring 1, A-1010 Wien, Fax: +431 4277/9408, E-Mail: mitchell.ash@univie.ac.at

GESELLSCHAFT FÜR WISSENSCHAFTSGESCHICHTE E.V.
SOCIÉTÉ D'HISTOIRE DES SCIENCES – SOCIETY FOR HISTORY OF SCIENCES

**XLIV. Symposium der
Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte**

In Zusammenarbeit mit dem
Forschungsinstitut des Deutschen Museums und dem
Lehrstuhl für Geschichte der Naturwissenschaften der LMU München

WISSENSCHAFT UND MUSIK

17. – 19. Mai 2007 in München

Deutsches Museum
Museumsinsel 1
80538 München

Programm

Donnerstag, 17. Mai 2007

Seminarraum des Forschungsinstituts des Deutschen Museums, Bibliotheksbau

- 9.30 – 11.00 Uhr Sitzung des geschäftsführenden Vorstands
- 11.00 – 13.30 Uhr Sitzung des erweiterten Vorstands
- 15.00 – 18.00 Uhr Mitgliederversammlung
- 19.00 Uhr Begrüßungsempfang für alle Teilnehmer im Foyer der
Generaldirektion des Deutschen Museums, Bibliotheksbau

Freitag, 18. Mai 2007

Ehrensaal des Deutschen Museums, Ausstellungsgebäude

- 9.00 – 9.15 Uhr Begrüßungen
- 9.15 – 9.30 Uhr **Mitchell G. Ash** (Wien): Einführung in das Tagungsthema
- 1. Fachsitzung (9.30 – 13.00 Uhr)**
Leitung: Bettina Wahrig (Braunschweig)
- 9.30 – 10.15 Uhr **Eszter Fontana** (Leipzig): Konzept und Konstruktion: Frühe Konstruktionszeichnungen für Musikinstrumente (15.-18.Jh.)
- 10.15 – 11.00 Uhr **Klaus Hortschansky** (Münster): Der Musicus-Mathematicus in der frühen Neuzeit
- 11.00 – 11.30 Uhr Kaffee-/Teepause
- 11.30 – 12.15 Uhr **Laurenz Lütteken** (Zürich): Das Paradigma der 'reinen Tonkunst'. Wissenschaftsgeschichtliche Überlegungen zur Semantik in der Musik

12.15 – 13.00 Uhr **Caroline Welsh** (Berlin): Nerven-Saiten-Stimmung. Zur Karriere einer Denkfigur zwischen Musik und Wissenschaft 1750 – 1850

13.00 – 15.00 Uhr Mittagspause

2. Fachsitzung (15.00 – 17.45 Uhr)

Leitung: Michael Stöltzner (Wuppertal)

- 15.00 – 15.45 Uhr **Matthias Rieger** (Bremen): Musikalische Umgangsformen mit naturwissenschaftlichem Wissen: Über das Ringen um die Deutungshoheit von 'musikalisch' und 'wissenschaftlich' im 19. Jahrhundert
- 15.45 – 16.15 Uhr Kaffee-/Teepause
- 16.15 – 17.00 Uhr **Myles W. Jackson** (Willamette, Oregon/USA): Physik und Ästhetik. Wilhelm Webers Zungenpfeifen als Musikinstrumente und physikalische Instrumente
- 17.00 – 17.45 Uhr **Julia Kursell** (Berlin): Die Tonempfindungen von Hermann Helmholtz und Karl Stumpf
- 20.00 Uhr *Öffentlicher Abendvortrag*
- Gerhard Herrgott** (Berlin), Vortrag am Klavier: Die Kunst des Anschlags. Elisabeth Calands Physio-Ästhetik des Klavierspiels